

London, 27. März 2018

## Primetals Technologies liefert EAF-Quantum-Elektrolichtbogen- und Pfannenofen an Guilin Pinggang

- **EAF-Quantum-Ofen verfügt über Abstichgewicht von 120 Tonnen bei hoher Flexibilität beim eingesetzten Stahlschrott**
- **Doppelpfannenofen behandelt 120 Tonnen Flüssigstahl**
- **Sehr geringer elektrischer Energiebedarf pro Tonne Flüssigstahl**
- **Anlagenkonzept reduziert Betriebskosten und CO<sub>2</sub>-Emissionen**
- **Kurze Projektlaufzeit**

Der chinesische Stahlproduzent Guilin Pinggang Iron and Steel Co. Ltd. (Guilin Pinggang) hat Primetals Technologies den Auftrag erteilt, einen Elektrolichtbogenöfen vom Typ EAF Quantum mit einem Abstichgewicht von 120 Tonnen sowie einen 120-Tonnen-Doppel-Pfannenofen zu liefern. Die Öfen werden in einer neuen Produktionsstätte in Pingle bei Guilin, Provinz Guangxi, errichtet, die zukünftig den wachsenden Markt für Bewehrungsstähle bedienen soll. Der EAF Quantum ist für eine hohe Variabilität bei der Zusammensetzung und der Qualität des eingesetzten Stahlschrotts ausgelegt. Der elektrische Energiebedarf des Lichtbogenofens ist dank Schrottvorwärmung extrem gering. Dies senkt die Betriebskosten und die CO<sub>2</sub>-Emissionen. Die Inbetriebnahme der neuen Öfen ist bereits für das zweite Quartal 2019 geplant.

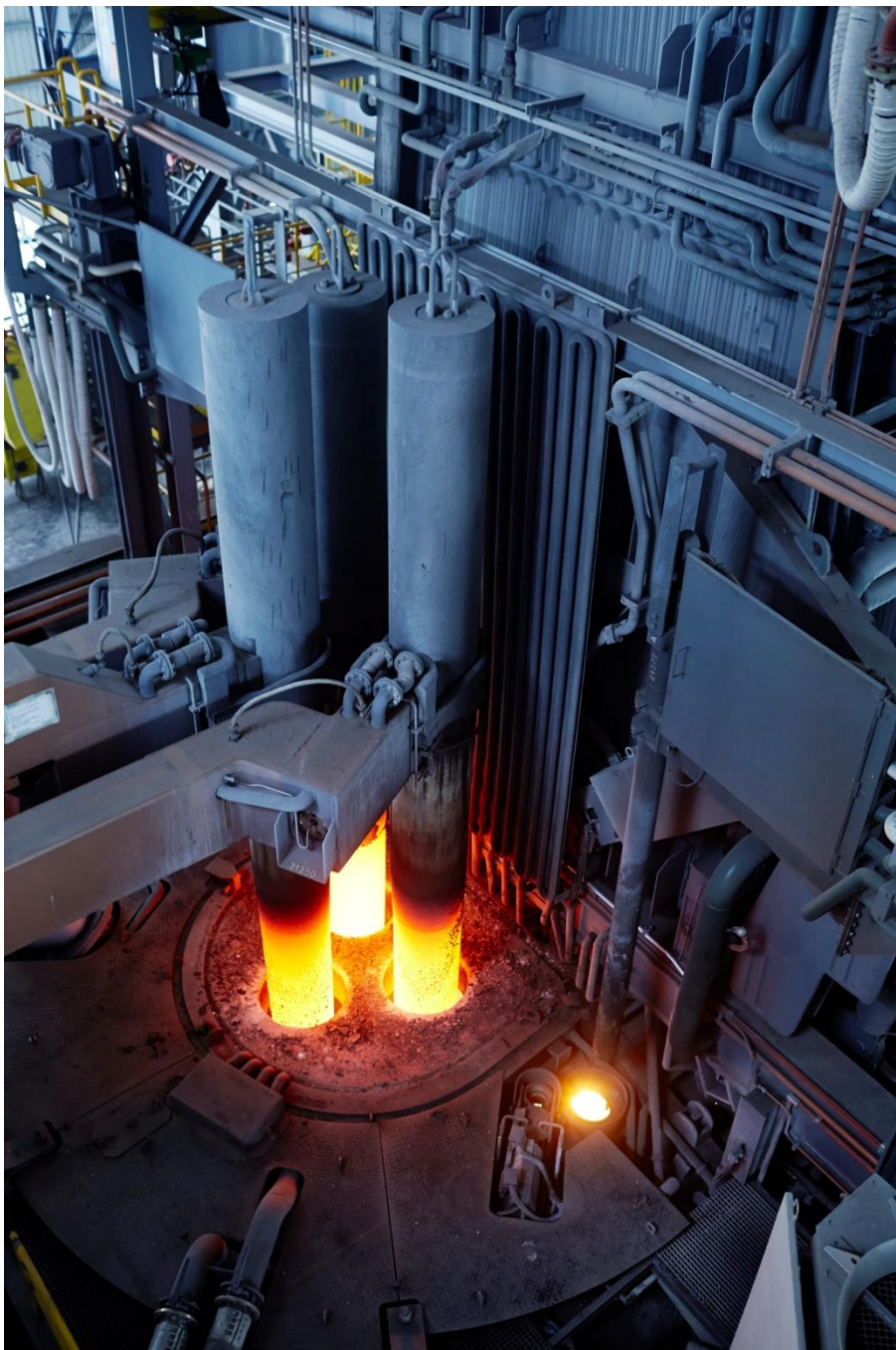
Guilin Pinggang befindet sich in Privatbesitz und ist in Pingle bei Guilin City in der Provinz Guangxi ansässig. Das Unternehmen verfügt über eine jährliche Produktionskapazität von 1,2 Millionen Tonnen und erzeugt Bewehrungsstähle, Draht und weitere Stahlteile für die Bauindustrie. Für den neuen EAF-Quantum-Elektrolichtbogenofen und den Doppel-Pfannenofen liefert Primetals Technologies die gesamte mechanische und elektrische Prozessausrüstung. "Balance of plant"-Ausrüstungen und Dienstleistungen werden von einem lokalen Design-Institute beigestellt.

Der von Primetals Technologies entwickelte EAF Quantum kombiniert bewährte Elemente aus der Schachtofentechnologie mit einem innovativen Schrottbeschickungsverfahren, einem effizienten

**Primetals Technologies, Limited**  
A joint venture of Siemens, Mitsubishi Heavy Industries and Partners  
Communications  
Leitung: Gerlinde Djumlija

Chiswick Park, Building 11, 566 Chiswick High Road  
W4 5YS London  
United Kingdom

Vorwärmesystem, einem neuen Kippkonzept für das Untergefäß sowie einem optimiertem Abstichsystem. Damit können sehr geringe Schmelzfolgezeiten erreicht werden. Der elektrische Energiebedarf liegt deutlich niedriger als bei einem konventionellen Elektrolichtbogenofen. In Verbindung mit dem ebenfalls geringeren Elektroden- und Sauerstoffverbrauch ergibt sich für die spezifischen Umwandlungskosten ein Gesamtvorteil von rund 20 Prozent. Insgesamt kann die CO<sub>2</sub>-Emission im Vergleich zu herkömmlichen Lichtbogenöfen pro Tonne Rohstahl um bis zu 30 Prozent reduziert werden.



EAF-Quantum-Elektrolichtbogenofen von Primetals Technologies

**Primetals Technologies, Limited**

A joint venture of Siemens, Mitsubishi Heavy Industries and Partners  
Communications  
Leitung: Gerlinde Djumlija

Chiswick Park, Building 11, 566 Chiswick High Road  
W4 5YS London  
United Kingdom

Diese Presseinformation sowie ein Pressebild finden Sie unter:

[www.primetals.com/press/](http://www.primetals.com/press/)

**Kontakt für Journalisten:**

Dr. Rainer Schulze: [rainer.schulze@primetals.com](mailto:rainer.schulze@primetals.com)

Tel: +49 9131 9886-417

Folgen Sie uns auf Twitter: [twitter.com/primetals](https://twitter.com/primetals)

**Primetals Technologies, Limited** mit Sitz in London (Großbritannien) ist ein weltweit führender Partner für Engineering, Anlagenbau und Lifecycle-Services in der Metallindustrie. Das komplette Technologie-, Produkt- und Leistungsportfolio des Unternehmens umfasst ganzheitliche Lösungen für Elektrik, Automatisierung und Umwelttechnik und deckt alle Schritte der Wertschöpfungskette in der Eisen- und Stahlproduktion vom Rohstoff bis zum fertigen Produkt ab sowie modernste Walzwerkslösungen für NE-Metalle. Primetals Technologies ist ein Joint Venture von Mitsubishi Heavy Industries (MHI) und Siemens. Das bei MHI konsolidierte Unternehmen Mitsubishi-Hitachi Metals Machinery (MHMM) mit Beteiligungen von Hitachi, Ltd. und der IHI Corporation hält 51 % der Anteile und Siemens 49 % der Anteile an dem Joint Venture. Das Unternehmen beschäftigt weltweit etwa 7.000 Mitarbeiter. Weitere Informationen sind im Internet verfügbar unter [www.primetals.com](http://www.primetals.com).